



Deutsche Gesellschaft
CLUB OF ROME



**Wuppertal
Institut**

Wir sind dran

Eine Art „Berliner Rede“

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Past Co-Chair

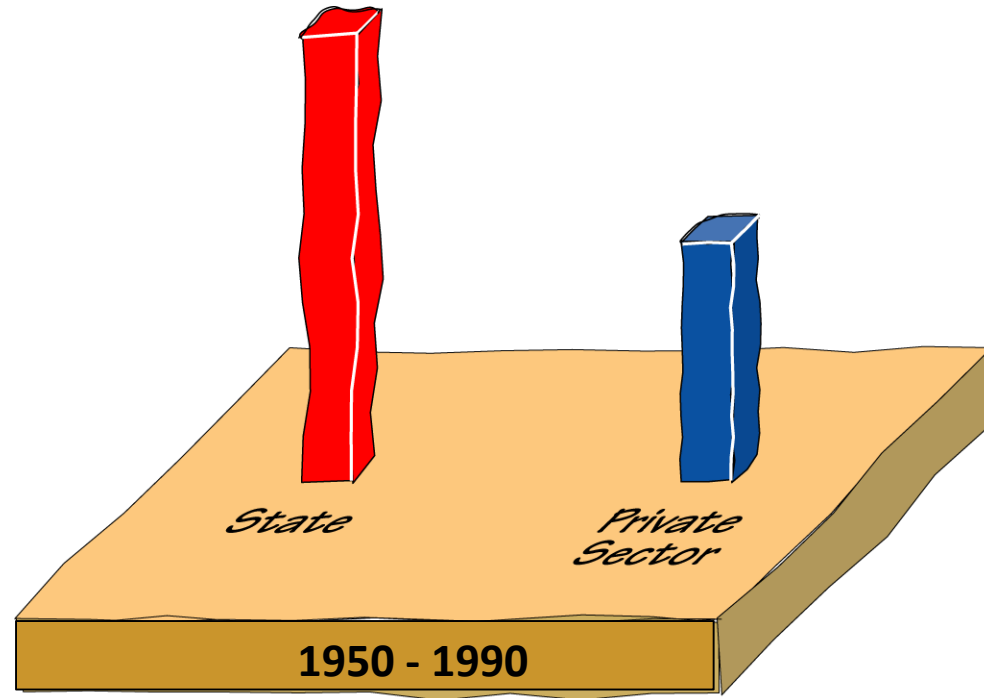


Ehrenpräsident



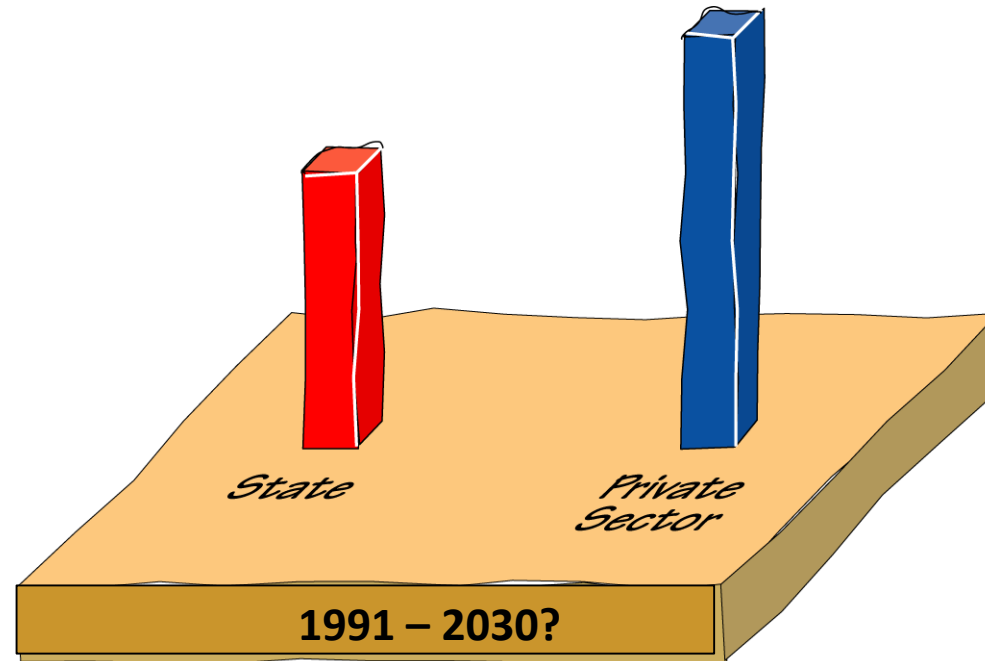
1. Wir sind dran
- 2. Parteienlandschaft**
3. Was also tun?

Zunächst eine historische Erinnerung:
1950 bis 1990 waren die goldenen Jahre der Demokratie.
Die Wirtschaft musste sich dem Staat unterordnen, florierte aber!
Der Staat diente ja als Bollwerk gegen den Kommunismus!



Dann kam 1990: Der Sieg des Kapitalismus.

Der Kommunismus ist besiegt. Wozu jetzt noch Sozialstaat? Der Staat soll sich dünn machen!





**Karikaturist Hartzinger vor der Bundestagswahl 2005.
Da fragt man sich, wozu eigentlich noch zur Wahl gehen?
Das ist die Krise der Demokratie!**



Joseph E. Stiglitz

Für den Ökonomie-Nobelpreisträger Joseph Stiglitz ist der doktrinäre Kapitalismus der 1980er Jahre (in den USA und England) und der 1990er Jahre (eben nach 1990) grandios gescheitert.

„Ein Kurswechsel hin zu einem *progressiven Kapitalismus* ist nötig. Dieser progressive Kapitalismus ... stellt sicher, dass die Wirtschaft *zum Wohle aller* funktioniert.“

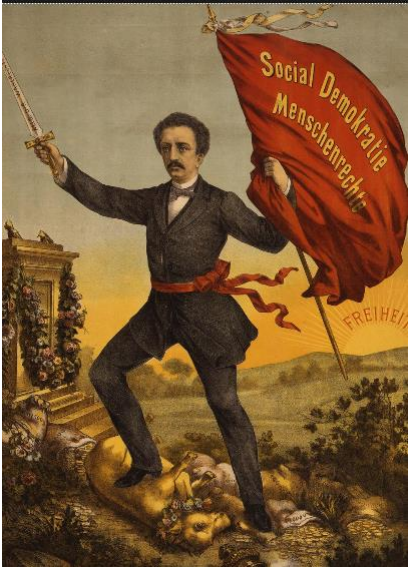
Stiglitz 2019

Das Parteienverhalten muss auch als Reaktion auf den doktrinären Kapitalismus gesehen werden.

4 Punkte zur heutigen Parteienlandschaft:

- 1. Warum ist die SPD so schwach?**
- 2. Was, zum Kuckuck, ist die Attraktion der AfD?**
- 3. Brauchen wir wieder die zwei Volksparteien?**
- 4. Lösungsperspektiven für die SPD.**

1. Warum ist die SPD heute so schwach?



**Ferdinand Lassalle,
1825-1864, Gründer des
Allg. Dt. Arbeitervereins,
Vorreiter der SPD**

Weil sie die Ziele, um derentwillen sie gegründet wurde, im Wesentlichen erreicht hat, z.B.:

- **Allgemeines Wahlrecht**
- **Tarifverträge mit den Gewerkschaften**
- **Altersversorgung**
- **Krankenversicherung**
- **Arbeitslosengeld**
- **Steuerprogression**
- **Mitbestimmung**
- **...**



Ralf Dahrendorf
1929 - 2009

„Das Ende des sozialdemokratischen Zeitalters“
„In seinen besten Möglichkeiten war das (20.) Jahrhundert sozial und demokratisch. An seinem Ende sind wir fast alle Sozialdemokraten geworden“.

Ralf Dahrendorf 1983.

„Der Sozialdemokratie ergeht es zum Ausgang des 20. Jahrhunderts wie den Liberalen zu Beginn desselben: Sie verlieren ihre Identität, ihre Unverwechselbarkeit, *weil der Kern ihrer Idee Allgemeingut wird*“ Fritz Goergen 2015 über Dahrendorf 1983

(Wer sich dies klarmacht, muss vehement den bei Journalisten beliebten Erklärungen widersprechen, wie: „Schröder ist schuld“, „GroKo ist schuld“, „Nahles ist schuld“, „Kevin Kühnert ist schuld“ ... !!)

Das Sozialgesetzbuch (Übersicht)

Abkürzungen: SGB = gesetzliche Sozialversicherung, SGB I = gesetzliche Unfallversicherung, SGB II = gesetzliche Arbeitslosenversicherung, SGB III = gesetzliche Rentenversicherung, SGB IV = gesetzliche Krankenversicherung, SGB V = gesetzliche Pflegeversicherung, SGB VI = gesetzliche Alterssicherung

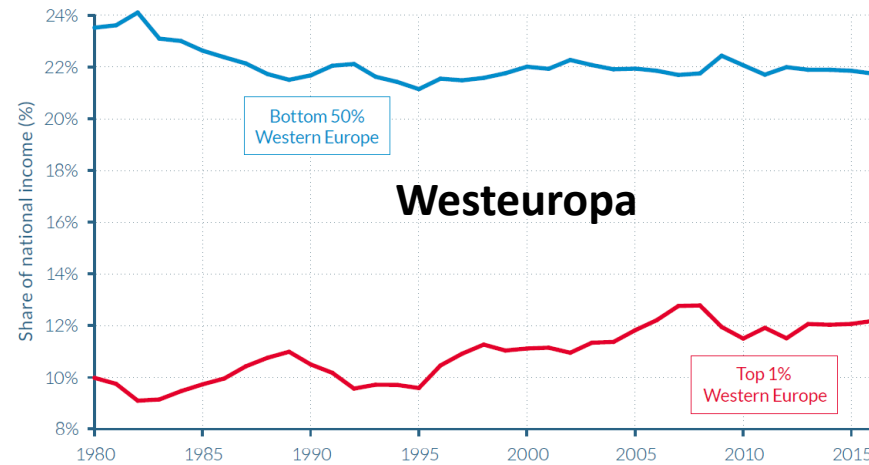
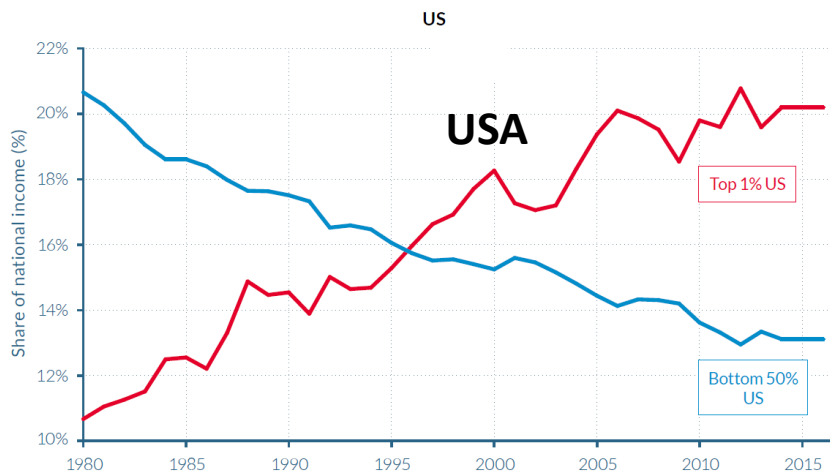


„Das“ Sozialgesetzbuch besteht in Wirklichkeit aus 12 Büchern! Es ist riesig und wirksam!

August Bebel würde Tränen der Rührung vergießen!

Natürlich gibt es seit 1990 das Weltproblem „Aufreißen der Schere zwischen Arm und Reich“. Aber anders als viele von uns denken, ist das vor allem ein Phänomen der USA (oder Brasilien oder Südafrika). Kaum von Westeuropa!

Top 1% vs. Bottom 50% national income shares in the US and Western Europe, 1980–2016:
Diverging income inequality trajectories



— Oberstes 1 %

— Unterste 50 %

Quelle: World Inequality Report 2018



Jetzt bei der SPD „mit der Pinzette“ noch Nachbesserungen der Sozialpolitik zu machen, kann zwar nötig sein, ist aber für die Programmatik einer Volkspartei einfach viel zu wenig!!

Da kommt nämlich das raus:

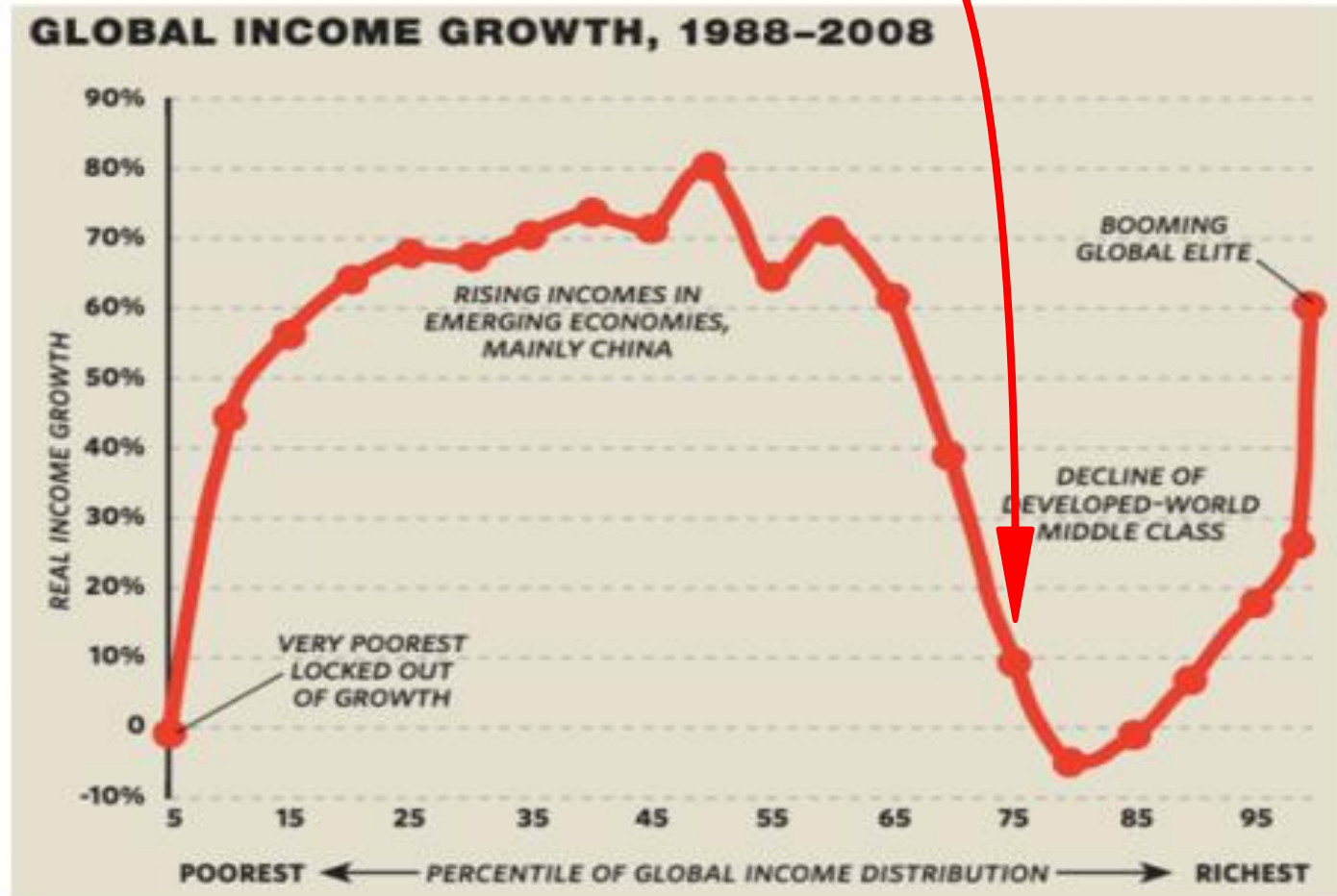
Nur 2% der Wähler finden, dass die **SPD** die besten Antworten auf die Fragen der Zukunft hat!



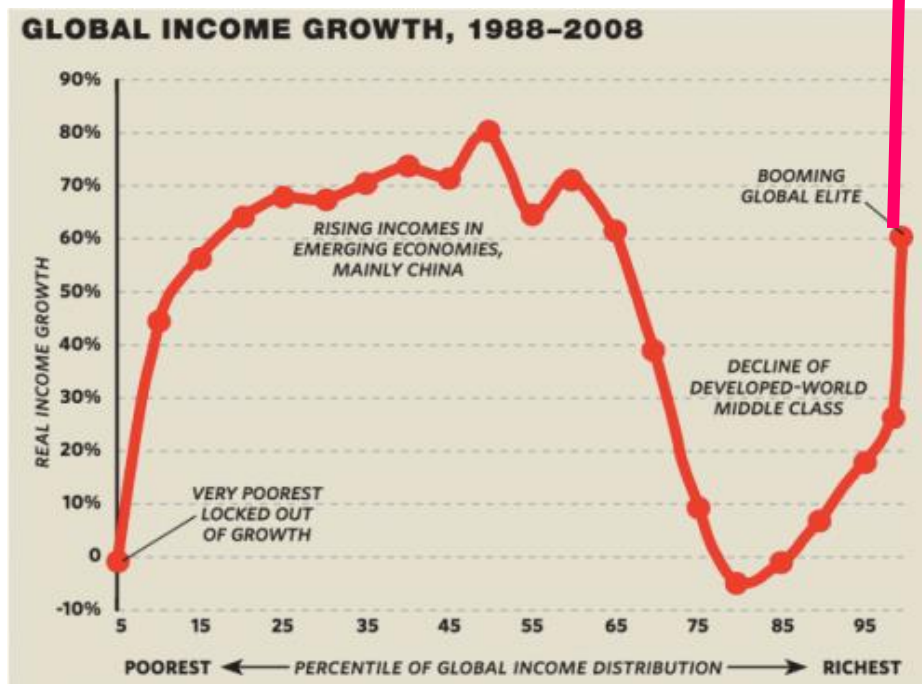
Bildvorlage: SPIEGEL 15.6.19

2. Was, zum Kuckuck, ist die Attraktion der AfD?

a) historisch-analytisch: Die AfD-Wähler gehören zum Abwärtsrüssel der „Elefantenkurve“



20 Kohorten von arm bis reich und ihre Einkommenszunahme in 20 Jahren



Im Übrigen müssen wir die Elefantenkurve korrigieren! Die 8 reichsten Milliardäre besitzen so viel wie die ärmere *Hälfte* der Menschheit!

Da entwickelt sich Wut auf die internationalen „Eliten“. (Und die Schuld schiebt man fälschlich der EU zu!)

Die Wut auf die Eliten gehört zum Standard-Repertoire der AfD.



dpa/ Italian Navy Press

b) Und dann kamen 2015 die Flüchtlinge dazu, denen der Staat angeblich die Wohnungen gab, die nun den Armen in Ostdeutschland fehlen (Unsinn!) .

Noch mehr Wut.

Aber keine praktischen Antworten.



Alt-Bundespräsident Joachim Gauck hat Recht, dass man Toleranz auch gegenüber den AfD-Konservativen üben müsse.

Was ich bei Gauck jetzt noch wichtiger finde, ist seine Aussage:

„In Russland und anderen Teilen Osteuropas hat sich das Versprechen der Demokratie als Beginn eines Raubrittertums dargestellt“.

SPIEGEL 15.6.19, S. 34

c) Die Tragödie für die AfD-Wähler:
Schuldzuweisung an die EU oder gar die Re-Nationalisierung
der Wirtschaft ist das idiotischste Rezept für die Menschen
im Abwärts-Elefantenrüssel!

Nein! Nur in der EU und im
Kräftemessen der EU mit
USA und China geht's
wieder aufwärts!

Abwärtsrüssel der „Elefantenkurve“



3. Brauchen wir wieder die zwei Volksparteien?

Und müssen wir dazu die „Groko“ zertrümmern?
(noch so eine gängige Journalisten-Weisheit)



a) **Richtig ist: Große Koalition darf kein Dauerzustand sein. Weil das die Randparteien stärkt.**

b) **Aber keinem OECD- Land geht es (bei Tageslicht betrachtet) besser als Deutschland unter der momentanen Regierung.**

Globales Ranking 2017

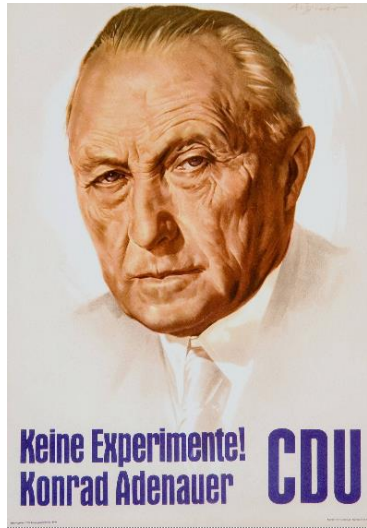
Deutschland hat das beste Image

Deutschland wird weltweit geliebt und genießt einen guten Ruf



Arbeitslosen-
quote seit 12
Jahren
rückläufig

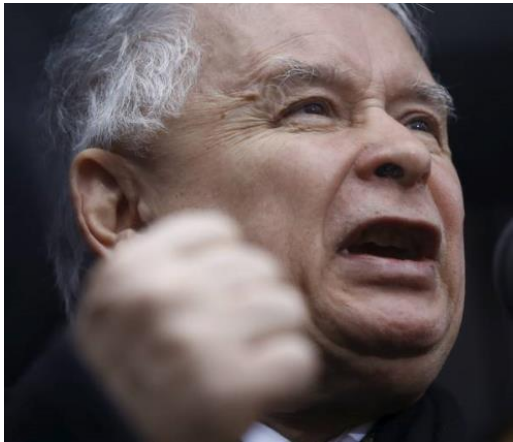
c) **Man versteht nicht recht, warum die Große Koalition ständig „Denkzettel“ bekommen muss. Seien wir doch froh, dass bei uns Volksverdummer wie Salvini, Orbán, Trump oder Boris Johnson keine Mehrheiten kriegen! Richtig ist, dass das alte CDU/SPD-Spektrum die heutigen Herausforderungen nicht mehr gut abdeckt.**



d) historisch: in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg war es wunderbar, dass es eine eher vorsichtige und eine progressive Volkspartei mit „sozialdemokratischem“ Programm gab. Und die wechselten sich etwa alle 10 Jahre ab.

Aber diese Konstellation ist jetzt Geschichte.

e) Die wenigen übriggebliebenen Länder mit der Aufteilung in zwei große Volksparteien sind heute eher abschreckend, etwa Polen, Türkei, Großbritannien oder die USA. Die Länder sind tief zerstritten, der Umgangston ist hasserfüllt, - und Sieger sind meistens Rechtsradikale! Wer in der SPD will das ernstlich??



Kaczynski



Erdogan



Johnson



Trump

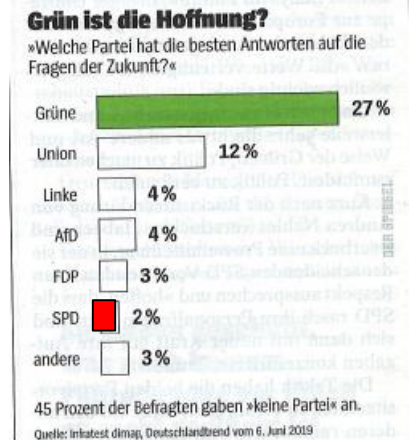
f) Natürlich wünsche ich mir eine große linke Volkspartei. Die muss die sich aber mehr um die Zukunft kümmern! Da haben die Grünen einen Vorteil vor der SPD, weil sie *programmatisch* mehr auf die Zukunft ausgerichtet sind.



Jesse Klaver.
Bild: TIME 27.5.19

Aber warum dann nicht eine Partei wie die holländische GroenLinks, gegründet von Jesse Klaver, 33, inzwischen schon drittstärkste Partei in Holland?

Naja, man kann sich auch noch bessere Konstellationen ausdenken ... wenn sich die SPD programmatisch auf die Zukunft konzentriert ...



4. Lösungsperspektiven für die SPD

a) Sie muss entschlossen **Zukunftsaufgaben anpacken**. Die sind in der Hauptsache international! („Weltinnenpolitik“):

- **Klima:** Unterstützung von *Fridays for Future*; Entwicklungsländer einbeziehen („Budget-Ansatz“ des WBGU) .
- **Frieden, Völkerverständigung:** Gefährlicher neuer Rüstungswettlauf! UNO stärken! Trump-Doktrin („Nationen sind immer Rivalen“) brandmarken und diskreditieren. Russland verstehen (Gauck-Zitat!)
- **Finanzmärkte:** G20 wieder zur politischen Kraft der Finanzmarktkontrolle machen. Das war die G20-Gründungsidee nach der Krise von 2008/2009! Der Beschluss der Finanzminister in Fukuoka dieser Tage (globale Mindeststeuersätze!) war ein Glückstag für die Welt!
Danke, Olaf Scholz!

- **Technologiebewusstsein:** a) internationale Wettbewerbsfähigkeit, b) Technikfolgenabschätzung bei hochbrisanten neuen Techniken!
- **Europa als Friedensprojekt:** gemeinsame Steuerpolitik mit ökologischer Note; Finanzprogramm für Öffentliche Güter! EU-Außenpolitik stärken.
- **Kommunalpolitik:** Da ist die SPD in den Großstädten immer noch die Nummer 1! Jetzt gerade wieder in Wiesbaden!

Das waren nur Stichworte.

Wenn man mit SPD nicht mehr Hartz IV und dessen Abwicklung assoziiert, sondern mit diesen 6 Stichworten, laufen die Leute der SPD wieder in Scharen zu!



Vielen Dank!